

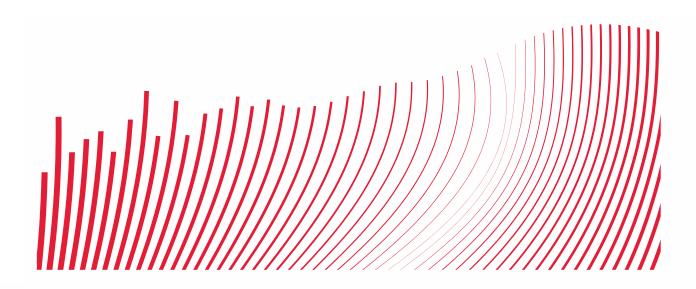


Kirchplatz 26 / Postfach 355 4800 Zofingen

> T 062 745 71 10 stadtrat@zofingen.ch www.zofingen.ch

# Einwohnergemeinde Zofingen

Jahresziele 2023



### Partizipation und Kommunikation

Wir pflegen den Dialog mit allen Anspruchsgruppen und leben gezielt Partizipation.

Gefässe für informellen und partizipativen Austausch schaffen

Förderung der Partizipation und Teilhabe von 10- bis 16-Jährigen in Zofingen erarbeitet.

Zusammen mit Studierenden der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation werden bis Ende Mai 2023 Empfehlungen zur

Wir geben Aufgaben und Informationen nach innen und aussen zielgerichtet, zeitgerecht und transparent weiter.

Kommunikationsplanung und -programm mit individuellen Kommunikationsplänen

Aktive Gestaltung der Kommunikationskanäle (Internetauftritt, Social Media usw.)

Das überarbeitete CI/CD (Corporate Identity/Corporate Design) ist flächendeckend ausgerollt. Die Homepage <u>www.zofingen.ch</u> ist inhaltlich und bildmässig überarbeitet.

Die Namensänderung des Seniorenzentrums Zofingen (SZZ) ist bis zum 31.12.2023 umgesetzt.

### Gesellschaftliches Zusammenleben

Wir pflegen ein gemeinschaftliches Zusammenleben über alle Bevölkerungsgruppen und Generationen hinweg.

Umsetzung Alters- und Familienleitbild

Das Altersleitbild von Zofingen ist aktualisiert und konkretisiert.

Stärkung der Betreuung der Sozialhilfebeziehenden nach den Grundsätzen der Eigenverantwortung und Selbsthilfe

Das Konzept Chance Z! inkl. Personalressourcen wird überprüft und nötigenfalls angepasst. Budgetrelevante Anpassungen sind definiert.

Die nötigen Anpassungen aus der revidierten Sozialhilfe- und Präventionsverordnung sind umgesetzt und die wichtigsten Prozesse, namentlich im Bereich Rückerstattung, sind entsprechend überarbeitet.

Wir fördern ein bedürfnisgerechtes, qualitativ gutes Betreuungs- und Wohnangebot für alle Generationen.

Überprüfung Angebot an Wohnformen

Im SZZ ist eine Bewohner- und Angehörigenbefragung durchgeführt.

Umsetzung Strategische Stossrichtungen Seniorenzentrum

Die Massnahmen aus dem Strategiehaus des SZZ sind umgesetzt.

Die Leistungsangebote des SZZ sind überprüft und wo nötig angepasst.

Die Demenzabteilung im Tanner 1 ist gemäss Renovationsplan sanft renoviert und optimiert.

### Mobilität

Wir erhalten und fördern die verkehrliche Anbindung für alle Nutzenden und Mobilitätsformen.

Betriebs- und Gestaltungskonzepte zur Aufwertung von Quartierstrassen

Das Bauprojekt für die Henzmannstrasse West ist bereinigt und die Einwohnerrats (ER)-Vorlage liegt vor.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Obere Mühlematte ist bereinigt und das Bauprojekt liegt im Entwurf vor.

Das BGK für die Sanierung und Aufwertung der Pfistergasse Süd und die ER-Vorlage liegen vor.

Steigerung der Attraktivität des ÖV

Die Sanierung der Lichtsignalanlage für den Busterminal ist erfolgt.

Das Bauprojekt des Umbaus der Bushaltestelle Spital gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) ist rechtskräftig. Der Baubeginn ist erfolgt.

Der Umbau Bushaltestelle Küngoldingerstrasse gemäss BehiG ist erfolgt.

Die Priorisierung für die Anpassung der Bushaltestellen an das BehiG liegt vor.

Flächendeckende Parkierungskonzeption inkl. Tarifierung

Der Entwurf des überarbeiteten Parkierungsreglements liegt vor und ist bereit für die Vernehmlassung.

#### Wir entwickeln wichtige Infrastrukturprojekte intensiv weiter.

Realisierung von Infrastrukturprojekten, insbesondere aus den Agglomerationsprogrammen

Im kant. Bauprojekt Knoten Lanz/Areal Spitalgrube sind die Interessen und Anliegen der Grundeigentümerin im Baubewilligungsverfahren berücksichtigt und das Landerwerbsverfahren ist zu mindestens denselben Konditionen wie beim Gemeindeprojekt abgeschlossen.

Für die Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315 ist der Landerwerb erfolgt und das Bauprogramm liegt bereinigt vor.

Für die Verkehrssanierung der Aarburgerstrasse K104 ist die Anpassung mit der Verlegung des Dorfbachs erfolgt und die öffentliche Auflage hat stattgefunden.

Wir erhöhen die Verkehrssicherheit.

Präventionskampagnen

Mindestens vier Präventionskampagnen im Rahmen der bürgernahen Polizeiarbeit, verbunden mit verschiedenen Standaktionen, sind durchgeführt.

Erhöhung Schul- und Fahrradwegsicherheit

Weitere Quartiere wurden verkehrsberuhigt (Tempo 30 und Begegnungszonen). Bei der Mühlethalstrasse K315 – Abschnitt Geiserstrasse bis Linden – ist der Baubeginn erfolgt.

Beim Kreisel Riedtal K104/K307 sind die Hochwasserschutzmassnamen integriert und das Bauprojekt ist bereinigt.

Bei der Aarburgerstrasse K104, SBB-Niveauübergangssanierung, wurde mit dem Bauprojekt begonnen.

Für das Agglomerationsprogramm der 5. Generation ist stadtintern die Evaluation der Massnahmen erfolgt.

Umsetzung Velomassnahmen

Die Umsetzung Velomassnahmen (IP 2022.036) wird fortgesetzt.

Die Velostation ist fertiggestellt und das Betriebskonzept liegt vor.

Für die Fussgängerquerung Mühlethalstrasse K315 mit Schutzinseln bei der Firma Bethge liegt die ER-Vorlage vor.

Mindestens zwölf Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden mit Schwerpunkt Schulwegsicherheit sind umgesetzt.

### Stadt- und Altstadtentwicklung

Wir schaffen eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Abstimmung der Nutzung unter Einbezug der verschiedenen Bedürfnisse

Gestützt auf den ER-Entscheid liegt das Detailkonzept zum Ausbau der Aufsuchenden Jugendarbeit bis Ende Juni 2023 vor und die Ressourcen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) werden gemäss Konzept ausgebaut.

Das Projekt "Altstadtentwicklung" ist gestartet.

Massnahmen gegen Littering

Mindestens 1 Massnahme gegen Littering ist umgesetzt.

Erstellung und Umsetzung Abfallkonzeption

Das Abfallreglement ist vom Einwohnerrat verabschiedet.

Das Abfalleimerkonzept auf den Schulhausarealen ist umgesetzt.

Wir erhalten und entwickeln unsere Grünräume naturnah.

Weiterentwicklung der Grün- und Freiräume Eine weitere öffentliche Grünfläche wurde ökologisch aufgewertet und die Bevölkerung darüber informiert.

Wir entwickeln unsere Stadt weiter, so dass für Bevölkerung und Wirtschaft neue Qualitäten entstehen.

Nutzungsplanung/BNO-Revision weitere Pakete

Die technische Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO, Gewässerräume und IVHB) liegt im Entwurf vor und ist vom Kanton vorgeprüft.

Die Grundlagen für das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) als Vorbereitung für die Revision der Nutzungsplanung sind erarbeitet.

Arealentwicklungen

Für das Areal Mühlematte (Cartub) liegt der Entwurf des Gestaltungsplans (GSP) vor. Für das Areal Mühlematte (Cartub) liegt der Entwurf des städtebaulichen Vertrags vor.

Das Verfahren für die Arealentwicklung beim Oberen Rebberg (Ringier Villa) wurde wieder aufgenommen.

Der GSP Aarburgerstrasse, Parz. 285/287, ist öffentlich aufgelegen und allfällige Einwendungen sind bereinigt.

### Umwelt - Klima - Energie - Biodiversität

Wir leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz und reagieren auf den Klimawandel.

Erarbeitung einer kommunalen Klimastrategie

Die Projektorganisation und das Konzept der kommunalen Klimastrategie sind erstellt (Integration GK 195).

Das Pilotprogramm Klimaanpassung und Lebensraumaufwertung wir fortgesetzt.

Förderung erneuerbarer Energien

Die Prüfung der Machbarkeit eines Projekts auf dem Areal Spitalgrube für die Stromerzeugung aus einer nachhaltigen Energiequelle ist abgeschlossen und die weiteren Schritte sind definiert.

Die Reglemente für alternative Energieformen in der Altstadt sind angepasst und vom ER beschlossen.

Energetische Massnahmen bei städtischen Liegenschaften umsetzen

Die energetischen Massnahmen sind so umgesetzt, dass gegenüber den Vorjahren mindestens 15 % Energie (kWh) eingespart werden. Umsetzung Hochwasserschutzmassnahmen

Die Sanierungsmassnahmen Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2023 sind erstellt und vom Einwohnerrat beschlossen.

Bei den Hochwasserschutzmassnahmen im Riedtal ist der Baubeginn erfolgt.

Ende 2023 sind 90 % der Hausanschlüsse auf dem Stadtgebiet erfasst und ausgewertet.

Mit der Inliner-Sanierung im Gebiet Bärenhubel wurde begonnen.

Die Kalibervergrösserung im Gebiet Oberer Rebberg/Bärenhubel wurde gestartet.

Umsetzung von Massnahmen im Bereich Mikroklima

Es wurden mehr als 20 Bäume zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas gepflanzt.

Wir reduzieren bei der Beleuchtung den Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung.

Umsetzung Plan Lumière auf dem gesamten Stadtgebiet

Der Investitionskredit für den Plan Lumière, ausserhalb Altstadt, Teil Strassenbeleuchtung, wurde vom Einwohnerrat beschlossen.

#### Wir fördern die Biodiversität.

Zielgerichtete Weiterentwicklung ökologische Infrastruktur (Vernetzungsachsen)

Ein Massnahmenpaket für die Verbesserung der Vitalität sowie der ökologischen Qualität des Obstsortengartens Zofingen ist erarbeitet und die Umsetzung der Massnahmen ist in die Mehrjahresplanung integriert.

Der Entwurf des Berichts zum Postulat betreffend Realisierung und Optimierung einer funktionierenden ökologischen Infrastruktur (GK 183 [2018-2021]) liegt vor. Erstellung und Umsetzung Baumkonzept (inkl. Bauminventar)

Die Erstellung des Baumkonzepts ist abgeschlossen.

Bekämpfung invasiver Neobioten

Die invasiven Neophyten wurden in mehreren Aktionen bekämpft, auch gemeinsam mit den Schulen. Kampagne Natur im Siedlungsgebiet

Der Markt Biodiversität wurde durchgeführt

## Angebote Kultur - Freizeit - Sport

Wir erhalten und fördern attraktive und ausgewogene Kultur-, Sport-, Freizeit- und Veranstaltungsangebote in Zofingen und der Region.

Erstellung eines Sportkonzepts

Das Sportkonzept ist verabschiedet.

Weitere Umsetzung Kulturkonzept

Die Website <u>www.kulturzofingen.ch</u> verzeichnet durch gezielte Werbemassnahmen im öffentlichen Raum per Oktober 2023 50 % mehr Zugriffe und Abonnenten gegenüber Oktober 2022.

Die Projektplanung zur Zusammenführung und Lagerung der Kunstsammlungen ist abgeschlossen.

Erstellung und Umsetzung Nutzungsstrategie Stadtsaal

Die Stadtsaal-Strategie ist vom Stadtrat verabschiedet und die Massnahmenplanung genehmigt. Die 1. Lesung der Einwohnerratsvorlage für das Gebühren- und Nutzungsreglement Stadtsaal ist erfolgt.

Erstellen eines Marketingkonzepts

Das Marketingkonzept ist vom Stadtrat verabschiedet und im Einsatz.

### Bildungsstandort

Wir stärken den Bildungsstandort Zofingen.

Aufbau Regionale Musikschule

Die Regionale Musikschule kann die Anzahl der Fachbelegungen der ehemals 4

eigenständigen Musikschulen halten.

Stärkung Bildungszentrum Zofingen (BZZ)

Die Sanierungsarbeiten BZZ sind zeitlich und finanziell auf Kurs.

Wir stellen den benötigten Schulraum auf allen Stufen zur Verfügung.

Schulraum-Langzeitbedarfsplanung überprüfen und umsetzen

Die langfristige Schülerzahlprognose wurde aktualisiert und die mittelfristige Schulraumplanung angepasst. Bau des Oberstufenzentrums

Der Bau des Oberstufenzentrums ist zeitlich und finanziell auf Kurs.

Wir fördern und integrieren Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Realisieren von integrativen Konzepten

Das Pilotprojekt "Frühe Förderung inklusiv" ist in Zusammenarbeit mit den Spielgruppen und der Stiftung Netz gestartet.

Wir fördern familienexterne Betreuungsformen.

Umsetzung des Postulats freiwillige, öffentliche Tagesschule

Eine Arbeitsgruppe zu einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule ist gegründet und hat ihre Arbeit aufgenommen.

Wir fördern das lebenslange Lernen.

Weiterentwicklung der Angebote der Stadtbibliothek

Bereitstellen der nötigen Infrastrukturen

Die Bedürfnisse der Nachmittags- und Ferienbetreuung sowie des Mittagstischs sind in der Überprüfung der Immobilienstrategie eingeflossen.

Das Projekt Bibliothek und Schule (Bi-Schu) wird nach der Pilotphase evaluiert und ist für die Durchführung im Schuljahr 2023/2024 optimiert.

### Ressourcen und Dienstleistungen

Wir werden den sich verändernden Bedürfnissen durch klare Strukturen sowie bereichsübergreifende Denkweise gerecht.

Analyse und Weiterentwicklung der Verwaltung/Reorganisation

Das Organisationsentwicklungsprojekt für die städtische Verwaltung ist durchgeführt (exkl. Allfälliger organisatorischer und/oder personeller Massnahmen).

Die Reorganisation der Hauswartungen Zofingen ist gemäss Projektplan abgeschlossen.

Der Hauswart Parkhaus ist mit eigenen Verantwortungsbereichen in die Gesamtorganisation integriert.

Das Vorprojekt zur Änderung der Rechtsform des Seniorenzentrums ist abgeschlossen.

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung (AKV) im SZZ sind geregelt.

Die Umsetzungsplanung der IT-Strategie ist erstellt.

Digitalisierungsprojekte umsetzen

Das Modul E-Recruiting ist eingeführt und der gesamte Bewerbungsprozess erfolgt elektronisch über SwissHRM. Alle Papierdossiers der aktiven Mitarbeitenden sind als E-Dossiers im SwissHRM (PIS) eingelesen und abrufbar.

Das Projekt KLIBNet-Modul "Berechnen-Freigeben-Zahlen" ist abgeschlossen und in die Praxis umgesetzt.

Die digitale Geschäftsverwaltung CMI ist auf alle relevanten Bereiche und Abteilungen ausgerollt und geschult.

Eine neue Zeiterfassungssoftware ist für alle städtischen Bereiche eingeführt.

Das Prozesstool ist vom externen Partner übernommen (internalisiert) und der Superuser geschult.

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die (teil)automatisierte Datenübernahme der Mutationen aus der Einwohnerkontrolle in das Steuerregister sind geschaffen.

Der Visumsprozess der Kreditorenrechnungen ist digitalisiert.

Die CMI-Baufachlösung ist eingeführt und die Baubewilligungsdaten sind migriert.

Wir befähigen unsere Mitarbeitenden zu vielseitigem, effizientem und wirksamem Arbeiten durch gezielte Weiterentwicklung.

Weiterbildung in Fach- und Führungsthemen aktiv fördern

Eine standardisierte Einführung neuer Mitarbeitender im Bereich der Arbeitssicherheit ist etabliert. Es existiert für den Bereich Soziales ein Sicherheitskonzept; die budgetrelevanten Massnahmen sind definiert. Wir zeichnen uns durch eine hohe Dienstleistungsorientierung und ausgewiesene Fachkenntnisse aus.

Qualifiziertes und motiviertes Personal dank attraktiver Arbeitgeberin

Zwei konkrete Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sind geplant und umgesetzt.

#### Wir verfügen über aktuelle Rechtsgrundlagen.

Kommunale Rechtsgrundlagen wo nötig aktualisieren

Die Revision des Personalreglements für die Mitarbeitenden der Stadt Zofingen ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Die Revision des Kinderfestreglements ist erfolgt.

Die Revision der Richtlinien Spende benachteiligte Mitmenschen ist erfolgt. Die Teilrevision des Grabengartenreglements ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Die Revision des Friedhofreglements ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Die Revision des Reglements Regionales Führungsorgan ist erfolgt.

Die Revision des Reglements Versicherung Stadtrat und Ruhegehalt Stadtammann ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Wir erneuern und unterhalten die städtischen Liegenschaften laufend und stellen den Werterhalt sicher.

Zustandsanalysen und Unterhaltsplanung Gebäude nachführen und umsetzen

Die Massnahmen aus der Überprüfung der Sicherheitskonzepte der Verwaltungsund Schulliegenschaften sind umgesetzt.

Wir führen die städtischen Liegenschaften den jeweils optimalen Nutzungen zu.

Immobilienstrategie regelmässig überprüfen

Nutzung von Sennenhof und Schlachthaus sind durch den Stadtrat beschlossen.

Die Grundsatzentscheide zur räumlichen Weiterentwicklung der Musikschule und

Wir verfügen über einen gesunden Finanzhaushalt und unser Steuerfuss liegt unter dem Kantonsmittel.

Priorisierung der zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen

Senkung der Betriebskosten durch nachhaltige Investitionen

Der neue Zeitplan zum Budgetprozess ist umgesetzt.

Die Konzeption der Schliesspläne für die städtischen Liegenschaften ist erstellt.

### Starke Region - regionale Zusammenarbeit

Wir sind als regionales Dienstleistungszentrum ein qualitativ hochstehender und zuverlässiger Partner mit einer attraktiven Infrastruktur und Dienstleistungsorganisation.

Fit halten der eigenen Organisation

Die Aktualisierung aller Einsatzpläne sowie der Ausbildungsmehrjahresplanung der Stützpunktfeuerwehr ist abgeschlossen.

Die Anzahl Angehöriger der Feuerwehr mit einer guten Tagesverfügbarkeit ist mit zwei geeigneten Massnahmen auf rund einem Drittel des Gesamtbestands zu halten.

Die Kadermehrjahresplanung der zusammengeführten Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen ist erstellt und die daraus resultierende Kaderaus- und Weiterbildungen sind geplant und umgesetzt.

Die Konzeption und Umsetzung der einsatzbezogenen Ausbildung aller Fachbereiche der ZSO Region Zofingen ist abgeschlossen. Durch den Aufbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im SZZ sind die Kurzabsenzen um nochmals 20 % gesenkt.

Entwicklung einer standardisierten Dienstleistungspalette

Die logistischen Dienstleistungen der Stützpunktfeuerwehr sind zu Gunsten der Partner in der Region weiter ausgebaut (Feuerwehrmagazin als Dienstleistungszentrum).

Ein weiteres Trauungsangebot des regionalen Zivilstandsamts ist im Angebot.

Proaktive Identifikation von Möglichkeiten zur Zusammenarbeit

Ein Normkonzept zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bottenwil und Uerkheim im Bereich der Primarschule ist als Grundlage für einen Gemeindevertrag im Detail ausgearbeitet.

Wir nehmen in der regionalen, kantonalen und interkantonalen Zusammenarbeit eine aktive Rolle ein. Dies im Bewusstsein, dass wir viele Herausforderungen nur im funktionalen Raum sinnvoll lösen können.

Proaktive Identifikation von Zusammenarbeitspotenzialen

Die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren und Partnerorganisationen in der Region ist weiter ausgebaut.

Erhalt der dualen Sicherheitsorganisation

Die Übernahme von kriminalpolizeilichen Aufgaben von der Kantonspolizei ist umgesetzt.

Umsetzung von Regionalisierungsprojekten wie zum Beispiel Zusammenschluss

Werke, Fernwärme Unteres Wiggertal, Bevölkerungsschutz, Bildung etc.

Die Zusammenführungen mit ZSO und RFO Wartburg sind abgeschlossen, die neuen Organisationen sind etabliert und deren operative Tätigkeiten sind sichergestellt.

Die nächsten Schritte der Zusammenführung mit der ZSO Suhrental-Uerkental sind geklärt.

Die Parkplatzbewirtschaftung im "ruhenden Verkehr" ist in der ersten zusätzlichen Vertragsgemeinde umgesetzt. Aktive Mitarbeit bei Projekten von zofingenregio

Die Dienstleistungen von zofingenregio integration sind auf die vorhandenen Ressourcen abgestimmt (Verzichtsplanung) – insbesondere mit Blick auf das Kantonale Integrationsprogramm (KIP) ab 2024.